

# **Diversity-PreisträgerInnen 2014 in der Kategorie Engagement**

## **Support Center for International Engineering Students (SCIES) /**

### **Dr. Frank Schwarz**

#### **Was sind Ihre Aufgaben innerhalb der UDE?**

SCIES fungiert als Help-Desk für alle Fragen zum Studium innerhalb der Fakultät für Ingenieurwissenschaften. SCIES unterstützt alle Studierenden der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und hilft ihnen das Beste aus ihrem Aufenthalt an der Universität Duisburg-Essen herauszuholen. SCIES berät zu Fragen über das Studium, gibt Hilfestellung mit Verwaltung, unterstützt bei der Wohnungssuche und ist für alle Fragen der erste Ansprechpartner der Studierenden.

#### **Wofür wurden Sie mit dem Diversity-Preis 2014 ausgezeichnet?**

Die Mitarbeiter von SCIES haben sich seit vielen Jahren um die Betreuung von Studierenden mit Migrationshintergrund, ausländische Studierende und Studierende verdient gemacht, die aufgrund persönlicher Umstände Schwierigkeiten bei der ordnungsgemäßen Durchführung ihres Studiums hatten. Dieses machen die Mitarbeiter von SCIES mit einem großen Engagement, so dass SCIES mittlerweile über Fakultätsgrenzen hinaus bekannt ist und als vorbildlich gilt.

#### **Warum ist Ihnen das Thema Vielfalt (an einer Hochschule) wichtig?**

Wir sehen Vielfalt als Chance zu einem leistungsfähigen Hochschulsystem. Denn eben diese Vielfalt kann die Qualität in Forschung und Lehre vorantreiben. Den Schlüssel dazu bildet die Mischung von Studierenden aus unterschiedlichen Ländern mit ihrem heterogenen Hintergrund, ihren Erfahrungen und den Ideen die sie mitbringen und den deutschen Studierenden. Dadurch kann Raum für neue Innovationen geschaffen und kulturelle Barrieren abgebaut werden.

#### **Wie möchte Sie dieses Thema weiterhin stärken?**

Vor allem der Austausch und das Miteinander der internationalen und nationalen Studierenden sollen zukünftig verstärkt angeregt und unterstützt werden. Das interkulturelle Miteinander hilft dabei homogene Gruppen aufzulösen und ein gegenseitiges Kennenlernen zu erleichtern.

Zukünftig ist weiterhin geplant länderspezifische Leitfäden für neue Studierende zu entwickeln, in denen an die deutsche Kultur und Mentalität herangeführt wird. Aufgrund der unterschiedlichen Hintergründe und Herkunft der Studierenden sind jeweils andere Aspekte des Zusammenlebens in Deutschland ungewöhnlich und neu für die Studierenden.

Die geplanten Maßnahmen stellen eine sinnvolle Ergänzung zum kontinuierlich steigenden Beratungsbedarf dar und spiegeln auch die Wünsche der Studierenden wider. Eine intensivere Beratung und Betreuung steigert den Informationsgrad der Studierenden. Damit verbunden ist der positive Einfluss auf die Entwicklung der Integration von ausländischen Studierenden, die Internationalisierungsbestrebungen der Fakultät und nicht zuletzt den Studienerfolg der Studierenden.